
Modulhandbuch

Ökumene und Religionen - Master-Studiengang

im Wintersemester 2018/2019

erstellt am 18.04.2024

the611 - Geschichte christlicher Lebensgestaltung und ihre Relevanz für die Gegenwart (Kirchengeschichte)	4
the621 - Intention, Wirkung und Hermeneutik biblischer Texte (Biblische Theologie, AT und NT)	6
the631 - Christliche Lehrbildung und Lebensgestaltung im ökumenischen Diskurs (Systematische Theologie, Ethik / Dogmatik)	8
the641 - Religionen im Plural (Religionswissenschaft / Jüdische Studien)	9
the651 - Religiöse Entwicklung und religiöse Bildung in Kirche und Gesellschaft (Religionspädagogik)	10
the711 - Auslandsstudium	11
the721 - Praxisbezogenes Projekt	12
the731 - Externsemester Vechta: Katholische Theologie	13
the741 - Externsemester Bremen: Religionswissenschaft	15
the751 - Externsemester Potsdam: Jüdische Studien	16
the761 - Ökumeneschwerpunkt Oldenburg	17
the771 - Externsemester: Individuelle theologische Schwerpunktbildung	18
the811 - Identitätsfragen in Kirche und Religion	19
the821 - Religion in Kirche und Gesellschaft	20
the831 - Professionalisierung (kompakt): Ethik	22
the841 - Professionalisierung: Ethik	24
the851 - Berufsbezogene Professionalisierung (kompakt)	26
the861 - Berufsbezogene Professionalisierung	27

the871 - Geschichte, Theorie und Praxis der Ökumene	28
the881 - Freie Professionalisierung I	29
the891 - Freie Professionalisierung II	30
the911 - Weltreligionen im Kontext	31
the921 - Professionalisierung (kompakt): Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement	32
the931 - Professionalisierung: Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement	33
the941 - Judentum in Vergangenheit und Gegenwart (Jüdische Studien)	34
the951 - Professionalisierung (kompakt): Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	36
the961 - Professionalisierung: Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	37
the971 - Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur (Theologie / Religionswissenschaft)	38
the981 - Professionalisierung (kompakt): Fachenglisch	39
the991 - Professionalisierung: Fachenglisch	41
mam - Masterarbeitsmodul	43

Grundlagen

the611 - Geschichte christlicher Lebensgestaltung und ihre Relevanz für die Gegenwart (Kirchengeschichte)

Modulbezeichnung	Geschichte christlicher Lebensgestaltung und ihre Relevanz für die Gegenwart (Kirchengeschichte)			
Modulkürzel	the611			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Grundlagen			
Zuständige Personen	- Strübind, Andrea (Modulverantwortung) - Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse			
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Vertiefungswissen zu einer Epoche der Kirchengeschichte (synchron oder diachron). - haben spezielle Kenntnisse über relevante Personen der Kirchengeschichte sowie ihrer theologischen Überzeugungen und Konzepte erworben. - sind zur eigenständigen Lektüre grundlegender Texte der Theologiegeschichte befähigt. - können Quellen kirchenhistorisch analysieren und kontextualisieren. - haben die Kompetenz zur kritischen Bewertung kirchenhistorischer Ansätze (Methodologie) erworben. - können sich zu einzelnen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte eine eigenständige und begründete Position erarbeiten. Die Kompetenzen werden auf erhöhtem Masterniveau erworben.			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Die Vorlesung führt in eine Epoche der Kirchengeschichte ein, wobei Fragen der Periodisierung, prägende Ereignisse, der gesellschaftspolitische Kontext und die theologische sowie die kirchenpolitische Entwicklung thematisiert werden. Das Seminar konkretisiert anhand eines speziellen Themas, das im inhaltlichen Zusammenhang mit der Vorlesung steht, die zentralen Problemstellungen der jeweiligen kirchengeschichtlichen Epoche.			
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungsbeschreibungen in Stud.IP			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Klausur n.V.	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the621 - Intention, Wirkung und Hermeneutik biblischer Texte (Biblische Theologie, AT und NT)

Modulbezeichnung	Intention, Wirkung und Hermeneutik biblischer Texte (Biblische Theologie, AT und NT)
Modulkürzel	the621
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Grundlagen
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Neumann, Friederike (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	1. Graecum oder Hebraicum oder fachbezogene Hebräisch- oder Griechisch-Kenntnisse 2. Die alttestamentlichen bzw. die neutestamentlichen Veranstaltungen bilden jeweils eine Einheit. Kreditpunkte für Lehrveranstaltungen können nur innerhalb der fachlich aufeinander bezogenen Veranstaltungen, d.h. innerhalb einer Disziplin erworben werden (Altes oder Neues Testament).
Kompetenzziele	Analysefähigkeit biblischer Texte und ihrer Hermeneutik sowie Kommunikationsfähigkeit bezüglich ihrer historischen Wirksamkeit und Funktion in Kirche, Gesellschaft und Kultur. Die Studierenden - kennen die Basisliteratur, Konzepte, Modelle und Methoden einer biblischen Hermeneutik. - gehen historisch-kritisch mit biblischen Texten und Themen um. - haben ein vertieftes Verständnis von biblischen Texten und Themen. - kennen altorientalische und antike Texte im Umfeld alttestamentlicher und frühchristlicher Fragestellungen. - besitzen die tiefere Kompetenz zur religions- und sozialgeschichtlichen Einordnung biblischer Texte. - können biblische Texte und Themen hermeneutisch bearbeiten. - kennen neuere Ansätze zu einer gegenwärtigen Auslegung und hermeneutischen Anwendung biblischer Texte. - überblicken den Kanon der Bibel in seiner historischen, bibeltheologischen und hermeneutischen Bedeutung. - verfügen über interreligiöse und interkulturelle Zugänge zur Bibel. - können biblische Fragestellungen mit systematisch-theologischen und religionswissenschaftlichen Problemstellungen verbinden. - verfügen über die vertiefte Kompetenz zu einem Diskurs biblischer Themen innerhalb von Theologie, Kirche und Öffentlichkeit. - elementarisieren Gegenstand und Inhalt der Vorlesungs- und Seminareinheiten. - können das (im Modul) Erlernte eigenständig anhand der Sekundärliteratur nacharbeiten und kritisch zusammenfassen. - beherrschen die Fertigkeit zur allgemeinen hermeneutischen Reflexion biblischer Texte.
Modulinhalte	Erschließung zentraler biblisch-theologischer Themen, religiöse Umwelt von AT und NT, Intention und Wirkungsgeschichte einzelner biblischer Bücher, Methodendiskussion, Theologie des Kanons, Biblische Theologie. Methoden, Fragestellungen, Themen sowie vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen: - Einleitung in das Alte bzw. Neue Testament - Schlüsseltexte des Kanons - Auslegungsmethoden der Bibel - Umwelt und Sozialgeschichte biblischer Texte - Geschichte Israels und Judas bzw. Geschichte des frühen Christentums - Fragen, Entwicklung, Rezeption theologischer Themen in der Bibel - Theologiegeschichte des Alten und Neuen Testaments - Biblische Theologie - Ethik alt- und neutestamentlicher Texte - Biblische Intertextualität - Bibelhermeneutik
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungsbeschreibung bei Stud.IP Allgemeine Literatur: Manfred

Oeming, Biblische Hermeneutik. Eine Einführung, Darmstadt (ab 2. Aufl. 2007);
 Ulrich H.J. Körtner, Einführung in die theologische Hermeneutik, Darmstadt
 2006; Lexikon der Bibelhermeneutik. Begriffe-Konzepte-Theorien, Berlin-New
 York 2009.

Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		Pflicht / Mandatory		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		1 Seminar + 1 Vorlesung oder 2 Seminare		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabe der Hausarbeit (Altes und Neues Testament) bis Semesterende	Altes Testament: Hausarbeit oder mündliche Prüfung über zuvor abgesprochene und dem Modul zugeordnete Themen Neues Testament: Hausarbeit über ein abgesprochenes Thema der Vorlesung oder eines der dem Modul zugeordneten Seminare (z.B. Exegese)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the631 - Christliche Lehrbildung und Lebensgestaltung im ökumenischen Diskurs (Systematische Theologie, Ethik / Dogmatik)

Modulbezeichnung	Christliche Lehrbildung und Lebensgestaltung im ökumenischen Diskurs (Systematische Theologie, Ethik / Dogmatik)			
Modulkürzel	the631			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Grundlagen			
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Kommunikations- und Dialogfähigkeit bezüglich christlicher Konzepte der Wirklichkeitsdeutung und Weltgestaltung in ökumenischer Pluralität. - haben als Schlüsselqualifikation Einsicht in Komplexität christlicher Traditionsbildung und ihres kulturellen Einflusses gewonnen. - überblicken aktuelle Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs.			
Modulinhalte	Themen des ökumenischen Dialogs, interkulturelle Theologie, Themen aus der Gerechtigkeitsökumene, konfessionskundliche Differenzierung christlicher Lehrinhalte.			
Literaturempfehlungen	Ökumene-Lexikon			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Ende des Semesters bzw. nach Absprache	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the641 - Religionen im Plural (Religionswissenschaft / Jüdische Studien)

Modulbezeichnung	Religionen im Plural (Religionswissenschaft / Jüdische Studien)			
Modulkürzel	the641			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Grundlagen			
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - sind fähig, die christliche Religion im Kontext der allgemeinen Religionsgeschichte bzw. der anderen Religionen wahrzunehmen. - sind mit der Geschichte und der Lehre nicht-christlicher Religionen in ihren Grundzügen vertraut. - verfügen über Kommunikations- und Dialogkompetenz bezüglich der Wirksamkeit und Bedeutung der nicht-christlichen Religionen in Kultur und Gesellschaft.			
Modulinhalte	Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart, Judentum in Geschichte und Gegenwart, Theorie der Religionswissenschaften. Das Modul dient dem ersten Kennenlernen konkreter nicht-christlicher Religionen. Für Absolventen eines religionswissenschaftlich zugeschnittenen BA-Abschlusses werden spezifische Regelungen getroffen werden.			
Literaturempfehlungen	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Ende des Semesters bzw. nach Absprache	1 Leistungsnachweis durch Hausarbeit, Referat, Klausur zur Vorlesung oder mündliche Prüfung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the651 - Religiöse Entwicklung und religiöse Bildung in Kirche und Gesellschaft (Religionspädagogik)

Modulbezeichnung	Religiöse Entwicklung und religiöse Bildung in Kirche und Gesellschaft (Religionspädagogik)			
Modulkürzel	the651			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Grundlagen			
Zuständige Personen	• Willems, Joachim (Modulverantwortung) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - überblicken Themen und Theorien der Religionspädagogik und der religiösen Sozialisation. - verfügen über die Kompetenz, religiöse Erziehung und Bildung sowohl aus theologischer als auch aus kultureller und entwicklungstheoretischer Perspektive angemessen wahrzunehmen. - können sich im Hinblick auf die religiöse Erziehung und Bildung in diversen Handlungsfeldern orientieren und in ausgewählten Situationen adressatenorientierte Handlungsperspektiven entwickeln.			
Modulinhalte	Im Modul werden Kenntnisse zur religiösen Entwicklungsdynamik im menschlichen Lebenslauf vermittelt. Diese werden konfrontiert mit den kulturellen und gesellschaftlichen Ansprüchen an religiöse Bildung, insbesondere von Schule und Kirche.			
Literaturempfehlungen	Taschenlexikon Ökumene, Frankfurt 2003, Art. Glaube, 117-119. Harry Noormann u. a., Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, 57-75 (Lothar Kuld). Nipkow, K. E.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Längstens bis zum Beginn der Veranstaltungen des folgenden Semesters		1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Wahlmodule

the711 - Auslandsstudium

Modulbezeichnung	Auslandsstudium	
Modulkürzel	the711	
Kreditpunkte	30.0 KP	
Workload	900 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung) - Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Einsicht in ökumenische und religionswissenschaftliche Forschung in einer nicht-deutschen Universität erhalten. - sind zur Analyse und Kommunikation eines nicht-deutschen religiösen Kontextes fähig. - haben i. d. R. ihre Kompetenzen in einer Fremdsprache für den theologischen Diskurs vertieft.	
Modulinhalte	Ökumenische und/oder religionswissenschaftliche Forschung. Dies wird im Einzelnen konkret in Absprache mit der Partneruniversität festgelegt.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Programmverantwortliche Lehrende: Kollegium der jeweiligen Partneruniversität	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Entsprechend den Möglichkeiten und Absprachen mit der Partneruniversität	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Absprache mit der Partneruniversität	In Absprache mit der Partneruniversität
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (an externer Universität)	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the721 - Praxisbezogenes Projekt

Modulbezeichnung	Praxisbezogenes Projekt	
Modulkürzel	the721	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über einen ersten Einblick in mögliche Berufsfelder. - sind zur wissenschaftlichen Analyse gelebter Ökumene und religiöser- oder interreligiöser Zusammenhänge in spezifischen gesellschaftlichen, kulturellen oder kirchlichen Kontexten fähig. - haben Recherche- und Analysekompetenzen erworben.	
Modulinhalte	z. B. Praktikum, empirische Erhebung, kleine Forschung in spezifisch ökumenischem / religiösem Kontext (Migrationsgemeinde, Ökumene-Projekt, kirchliche diakonische Arbeit), kleine Publikation auch für nicht-wissenschaftlichen Gebrauch (z.B. religionsbezogener Reiseführer, regionaler Atlas von Kirchen / Religionen).	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das praxisorientierte Modul the721 (15 KP) wird kombiniert entweder mit katholisch-theologischer (the731), religionswissenschaftlicher (the741), dem Studium des Judentums gewidmeter (the751), oder ökumenisch-theologischer (the761) oder einer weiteren individuell gewählten theologischen (the771) Schwerpunktbildung (30 KP). Als Alternative kann ein Auslandsstudium (the711) gewählt werden, das entweder den praxisorientierten Teil den dortigen Möglichkeiten entsprechend integriert oder durch Module im Studiengang ersetzt (30 KP).	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Projekt	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Nach Absprache	Praktikumsbericht
Lehrveranstaltungsform	Projekt	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the731 - Externsemester Vechta: Katholische Theologie

Modulbezeichnung	Externsemester Vechta: Katholische Theologie	
Modulkürzel	the731	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben grundlegende Einblicke in die katholische Theologie erhalten. - überblicken Differenzen und Gemeinsamkeiten evangelischer und römisch-katholischer Grundpositionen. - sind für die geschichtliche Bedingtheit und die theologische Begründung der Unterschiede zwischen evangelischem und katholischem Christentum sensibilisiert. - sind zur ökumenischen Kommunikation im Diskurs mit der römisch-katholischen Theologie fähig.	
Modulinhalte	Je nach Absprache zwei Module mit Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Sachgebiete Ekklesiologie, Theologie der Sakramente, Eschatologie, Grundkurs Systematische Theologie, Konfessionskunde, Grundbegriffe der Fundamentaltheologie, Moralthologie (Friedensethik, Umweltethik, Anthropologie, Politische Ethik). Das Externstudium der Katholischen Theologie in Vechta wird sich in seinem Modulangebot stets auf die Gebiete konzentrieren, die im Vergleich zur Evangelischen Theologie möglichst deutlich verschieden sind. Das betrifft vor allem Themen aus dem Bereich der Ekklesiologie, also der Konzeption von Kirche als Institution und als Instanz der Heilsvermittlung und damit verbunden das Verständnis der Sakramente sowie Hermeneutik und Verständnis der Dogmen. Aber auch Konzeption und Verständnis vom sog. ewigen Leben sowie Argumentationsmuster in der Ethik gehören zu den wahrzunehmenden katholischen Spezifika. Sie werden in den einzelnen Veranstaltungen der Module vorgestellt.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Programmverantwortliche Lehrende: Kollegium des Instituts für Katholische Theologie der Universität Vechta, vor allem Vertreter/innen der theologischen Disziplinen Dogmatik, Moralthologie, Kirchengeschichte Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek in Absprache mit Prof. Dr. Raimund Lachner/Vechta	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen (2 x 6 KP) am Institut für Katholische Theologie der Universität Vechta und Abschlussbericht (3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Absprache mit der Partneruniversität	In Absprache mit der Partneruniversität und Abschlussbericht
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (an externer Universität)	

SWS

Angebotsrhythmus

SoSe und WiSe

the741 - Externsemester Bremen: Religionswissenschaft

Modulbezeichnung	Externsemester Bremen: Religionswissenschaft	
Modulkürzel	the741	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben ihre Einsicht in religionswissenschaftliche Erforschung religiöser Pluralität vertieft. - überblicken Methoden und Untersuchungsperspektiven der Religionswissenschaft. - verfügen über erweiterte Kenntnisse über ausgewählte Religionen, religiöse Bewegungen oder religiöse Systeme. - sind mit aktuellen Fragestellungen des Interreligiösen Dialogs vertraut.	
Modulinhalte	Einführung in die Religionswissenschaft, Einführung in die Religionen (mindestens 1), empirische Religionswissenschaft, Religionstheorie jeweils aus dem Angebot der Lehramtsstudiengänge.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Externsemester erfolgt im Rahmen einer Kooperation mit der Partneruniversität. Eine Immatrikulation an der Universität Bremen ist für die Dauer des Externsemesters nicht erforderlich. Programmverantwortliche Lehrende: Kollegium des Instituts für Religionswissenschaft und Religionspädagogik der Universität Bremen, vor allem Lehrende in den Masterstudiengängen für Lehramter. Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek in Absprache mit der jeweiligen Leitung des Bremer Instituts	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen (2 x 6 KP) am Institut für Religionswissenschaft der Universität Bremen und Abschlussbericht (3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Absprache mit der Partneruniversität	In Absprache mit der Partneruniversität und Abschlussbericht
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (an externer Universität)	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the751 - Externsemester Potsdam: Jüdische Studien

Modulbezeichnung	Externsemester Potsdam: Jüdische Studien	
Modulkürzel	the751	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, Religion, Philosophie und Kultur des Judentums. - haben maßgebliche Quellen und Literaturen des Judentums kennengelernt. - sind befähigt, sich selbstständig und methodenbewusst religions-, geschichts-, kultur-, politik- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse der vielfältigen Phänomene jüdischen Lebens in Geschichte und Gegenwart zu erarbeiten. - sind für die Probleme der jüdisch-christlichen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart sensibilisiert.	
Modulinhalte	Religion, Philosophie, Geschichte und Kultur des Judentums, Wahrnehmung der Verschränkung von Religion und Kultur in Bezug auf das Judentum	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Programmverantwortliche Lehrende: Kollegium des Instituts für Religionswissenschaft der Universität Potsdam	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen (2 x 6 KP) am Institut für Religionswissenschaft der Universität Potsdam und Abschlussbericht (3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Absprache mit der Partneruniversität	In Absprache mit der Partneruniversität und Abschlussbericht
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (an externer Universität)	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the761 - Ökumeneschwerpunkt Oldenburg

Modulbezeichnung	Ökumeneschwerpunkt Oldenburg	
Modulkürzel	the761	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung) - Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - sind zur eigenständigen ökumenischen Forschung befähigt. - überblicken aktuelle Fragestellungen des ökumenischen Dialogs und der Kooperationsprojekte und -themen. - können theologische Inhalte in interkultureller Perspektive reflektieren und problematisieren.	
Modulinhalte	Forschungsprojekt zu Oldenburger Kirchen oder anderen kirchlichen bzw. akademischen Kontexten (z.B. in- und ausländischer Kooperationspartner), Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs, aktuelle Forschungen und Probleme des Dialogs der Religionen, Bearbeitung von Themen interkultureller Theologie.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Forschungsprojekt mit universitärem Begleitstudium von 1 spezifisch zugeschnittenen Modul kombiniert aus zwei Veranstaltungen aus dem Bereich der theologischen Disziplinen Kirchengeschichte und Systematische Theologie und / oder Jüdische Studien und konzeptionelle Mitarbeit im Ökumenischen Blockseminar (BA).	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Seminare oder 1 Seminar + 1 Vorlesung (Forschungsprojekt mit 9 KP und ein Modul mit 6 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio von max. 5 Teilleistungen im Modul, Forschungsorientierte Hausarbeit (ca. 35 Seiten)
Lehrveranstaltungsform	(Forschungsprojekt + SE + VL oder 2 SE)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the771 - Externsemester: Individuelle theologische Schwerpunktbildung

Modulbezeichnung	Externsemester: Individuelle theologische Schwerpunktbildung	
Modulkürzel	the771	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Wahlmodule	
Zuständige Personen	• Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Je nach gewähltem Modul	
Modulinhalte	Je nach gewähltem Modul	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	In Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen wird das Externsemester an einer ausgewählten Universität zur individuellen theologischen Schwerpunktbildung absolviert und mit dem praxisorientierten Modul the721 (15 KP) kombiniert.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Studium (12 KP) an einer ausgewählten Universität und Abschlussbericht (3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In Absprache mit der ausgewählten Universität.	Abschlussbericht und Prüfungsleistung in Absprache mit der ausgewählten Universität.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (an externer Universität)	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

Vertiefungsmodule

the811 - Identitätsfragen in Kirche und Religion

Modulbezeichnung		Identitätsfragen in Kirche und Religion		
Modulkürzel		the811		
Kreditpunkte		6.0 KP		
Workload		180 h		
Verwendbarkeit des Moduls		• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule		
Zuständige Personen		• Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele		Die Studierenden - realisieren die Vielschichtigkeit des Identitätsbegriffs in seinen philosophischen, soziologischen, religionspsychologischen und theologischen Dimensionen und Kontexten. - nehmen die komplexe Bedeutung von Identitätsfragen (Geschlecht, Sexualität, "Rasse") in Kirche, Religion und Gesellschaft eigenständig wahr und sind in der Lage, diese Fragen in theologisch-religionspädagogischer Perspektive zu analysieren. - reflektieren die Relevanz identitätsbezogener Forschungsthemen für die biblische, historische, systematische und praktische Theologie.		
Modulinhalte		Theologische, religionswissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Forschung zu Fragen der Identität (Geschlecht, Sexualität, "Rasse"), Identitätsfragen in bibelwissenschaftlicher, kirchenhistorischer, systematisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive, feministische, queere, antisemitismus- und rassismuskritische Analyseverfahren in Kirche, Religion und Gesellschaft. Siehe auch Veranstaltungsbeschreibungen in Stud.IP		
Literaturempfehlungen		Siehe Veranstaltungsbeschreibungen in Stud.IP		
Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Siehe Veranstaltungsbeschreibungen in Stud.IP		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		n. V.		1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				
56 h				

the821 - Religion in Kirche und Gesellschaft

Modulbezeichnung	Religion in Kirche und Gesellschaft			
Modulkürzel	the821			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	- Willems, Joachim (Modulverantwortung) - Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben ihre Kenntnisse über die Zusammenhänge von Religion und Gesellschaft vertieft. - nehmen Religion, religiöse Bildung und Kirche in Umbruchsituationen wahr und analysieren diese. - nehmen Kirche in der Doppelperspektive als gesellschaftliche Institution und ekklesiologische Größe wahr.			
Modulinhalte	Das Modul wird von Semester zu Semester neu gefüllt mit zwei Veranstaltungen, die sich mit dem Problembereich von Religion bzw. Religionen im Umfeld von Kirche und Gesellschaft beschäftigen. Kirche wird hier vornehmlich als gesellschaftliche Institution verstanden, deren Wirkmöglichkeiten freilich in unterschiedlichen nationalen und kulturellen Kontexten sehr verschieden sein kann. Unter diesem Gesichtspunkt können aber durchaus auch spezifisch ekklesiologische, also den über das Institutionelle hinausweisenden theologischen Sinn von Kirche behandelt werden. Damit wäre die theologische Sicht der Funktion von Kirche in der Welt miteingefangen, die vor allem ein wichtiges Thema in der Ökumene darstellt. Eher sozialwissenschaftlich wäre zunächst auch der Zugang über die Frage nach der Öffentlichkeitsrelevanz von Religionen in Vergangenheit und Gegenwart, aber auch hier lassen sich Reflexionen anstellen, wie diese Bedeutung von Religion sich gegenseitig in der theologisch oder religionswissenschaftlich zu konstatierenden Reflexion über die eigene Intention und Aufgabe des Wirkens in der Welt. Das Modul zielt auf die Wahrnehmung dieser Doppelperspektive.			
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungsbeschreibungen in Stud.IP			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 1 Seminar oder 2 Seminare			
Vorkenntnisse	Module im Masterstudiengang "Ökumene und Religionen"			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Längstens bis zum Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters		1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

the831 - Professionalisierung (kompakt): Ethik

Modulbezeichnung	Professionalisierung (kompakt): Ethik	
Modulkürzel	the831	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse über den Zusammenhang von Religion und Öffentlichkeit, die generell im Berufsleben genutzt werden können. - haben die Kompetenz in der Analyse von Fragen religiöser Ethik erworben. - nehmen die Differenz von theologischen und nichttheologischen Faktoren in der ethischen Urteilsbildung wahr.	
Modulinhalte	Relevanz, Bedeutung und Einfluss von Religion in den Bereichen Ethik, Sozialethik, Staat/Gesellschaft und Kirche, Bildung. Das Modul wird von Semester zu Semester neu gefüllt mit einem Veranstaltungsangebot, aus dem eine Veranstaltung ausgewählt werden kann. Es beschäftigt sich mit dem Problemfeld von Religion bzw. Religionen im Umfeld von Kirche und Gesellschaft. Kirche wird hier vornehmlich als gesellschaftliche Institution verstanden, deren Wirkmöglichkeiten freilich in unterschiedlichen nationalen und kulturellen Kontexten sehr verschieden sein kann. Unter diesem Gesichtspunkt können aber durchaus auch spezifisch ekklesiologische, also den über das Institutionelle hinausweisenden theologischen Sinn von Kirche behandelt werden. Damit wäre die theologische Sicht der Funktion von Kirche in der Welt miteingefangen, die vor allem ein wichtiges Thema in der Ökumene darstellt. Eher sozialwissenschaftlich wäre zunächst auch der Zugang über die Frage nach der Öffentlichkeitsrelevanz und ethischen Intention von Religion(en) in Vergangenheit und Gegenwart. Aber auch hier lassen sich Reflexionen anstellen, wie diese Bedeutung von Religion sich widerspiegelt in der theologisch oder religionswissenschaftlich zu konstatierenden Selbst-Reflexion der Religion(en) in ihrer Lehrbildung.	
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung oder 1 Seminar	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	n. V.	1 Portfolio mit max. 3 Teilleistungen, in Absprache mit der Seminarleitung
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	2	

the841 - Professionalisierung: Ethik

Modulbezeichnung	Professionalisierung: Ethik			
Modulkürzel	the841			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse über den Zusammenhang von Religion und Öffentlichkeit, die generell im Berufsleben genutzt werden können. - haben die Kompetenz in der Analyse von Fragen religiöser Ethik erworben. - nehmen die Differenz von theologischen und nichttheologischen Faktoren in der ethischen Urteilsbildung wahr.			
Modulinhalte	Relevanz, Bedeutung und Einfluss von Religion in den Bereichen Ethik, Sozialethik, Staat/Gesellschaft und Kirche, Bildung. Das Modul wird von Semester zu Semester neu gefüllt mit einem Veranstaltungsangebot, aus dem zwei Veranstaltungen gewählt werden. Sie beschäftigen sich mit dem Problembereich von Religion bzw. Religionen im Umfeld von Kirche und Gesellschaft. Kirche wird hier vornehmlich als gesellschaftliche Institution verstanden, deren Wirkmöglichkeiten freilich in unterschiedlichen nationalen und kulturellen Kontexten sehr verschieden sein kann. Unter diesem Gesichtspunkt können aber durchaus auch spezifisch ekklesiologische, also den über das Institutionelle hinausweisenden theologischen Sinn von Kirche behandelt werden. Damit wäre die theologische Sicht der Funktion von Kirche in der Welt miteingefangen, die vor allem ein wichtiges Thema in der Ökumene darstellt. Eher sozialwissenschaftlich wäre der Zugang über die Frage nach der Öffentlichkeitsrelevanz von Religion(en) und ihrer ethischen Intention in Vergangenheit und Gegenwart. Aber auch hier lassen sich Reflexionen anstellen, wie diese Bedeutung von Religion sich gegenspiegelt in der theologisch oder religionswissenschaftlich zu konstatierenden Selbst-Reflexion der Religion(en) in ihrer Lehrbildung.			
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	n. V.	1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen, in Absprache mit der Seminarleitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the851 - Berufsbezogene Professionalisierung (kompakt)

Modulbezeichnung	Berufsbezogene Professionalisierung (kompakt)	
Modulkürzel	the851	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Einblick gewonnen in Struktur und Organisation bestimmter fachrelevanter Berufsfelder (z.B. Journalismus, Medien, Projektmanagement). - haben einzelne praktische Anforderungen ausgewählter Berufsfelder erprobt. - kennen wichtige Methoden und Instrumente des Projektmanagements. - können Projekte selbstständig planen und durchführen.	
Modulinhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen über einzelne Berufsfelder (z.B. Journalismus, Medien, Projektmanagement) U. a. führt ein Journalismus-Kurs in verschiedene Typen von Medien und Gattungen journalistischen Schreibens ein und wird dabei einen starken Schwerpunkt auf praktische Übungen legen. Außerdem werden journalistische Produktionsstätten besucht. Dafür bestehen Kontakte zu verschiedenen Zeitungsorganen und Radiosendern im näheren Umfeld der Universität Oldenburg. Es wird auch darum gehen, Felder journalistischer Arbeit zu entdecken, in denen ein Theologiestudium von Nutzen ist, in denen z. B. Themen, die Diakonie, Kirche oder Religionen betreffen, behandelt werden.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 VL oder 1 SE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	nach Absprache	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, 1 Portfolio mit maximal 3 Teilleistungen
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the861 - Berufsbezogene Professionalisierung

Modulbezeichnung	Berufsbezogene Professionalisierung			
Modulkürzel	the861			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Einblick gewonnen in Struktur und Organisation bestimmter fachrelevanter Berufsfelder (z.B. Journalismus, Medien, Projektmanagement). - haben einzelne praktische Anforderungen ausgewählter Berufsfelder erprobt. - kennen wichtige Methoden und Instrumente des Projektmanagements. - können Projekte selbstständig planen und durchführen.			
Modulinhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen über einzelne Berufsfelder (z.B. Journalismus, Medien, Projektmanagement) U. a. führt ein Journalismus-Kurs in verschiedene Typen von Medien und Gattungen journalistischen Schreibens ein und wird dabei einen starken Schwerpunkt auf praktische Übungen legen. Außerdem werden journalistische Produktionsstätten besucht. Dafür bestehen Kontakte zu verschiedenen Zeitungsorganen und Radiosendern im näheren Umfeld der Universität Oldenburg. Es wird auch darum gehen, Felder journalistischer Arbeit zu entdecken, in denen ein Theologiestudium von Nutzen ist, in denen z.B. Themen, die Diakonie, Kirche oder Religionen betreffen, behandelt werden. In Verbindung mit einem Praktikum wird der Kurs mit 6 KP verrechnet.			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprachen				
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	nach Absprache	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit maximal 5 Teilleistungen		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the871 - Geschichte, Theorie und Praxis der Ökumene

Modulbezeichnung	Geschichte, Theorie und Praxis der Ökumene			
Modulkürzel	the871			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	• Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben grundlegende Kenntnisse über die unterschiedlichen christlichen Traditionen und ihre konfessionellen Kennzeichen erworben. - verfügen über Vertiefungswissen zur Geschichte der ökumenischen Bewegung. - haben sich in ökumenischem Lernen eingeübt. - sind zur kritischen Analyse ökumenischer Dialogergebnisse fähig.			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung, die in kirchengeschichtlicher oder systematisch-theologischer Perspektive das Kennenlernen einer christlichen Tradition in ihrem kulturellen Kontext ermöglicht oder die ökumenische Bewegung in ihrer Genese bzw. ihren gegenwärtigen Herausforderungen und Handlungsfeldern thematisiert. Das Seminar konkretisiert anhand eines speziellen Themas, das im inhaltlichen Zusammenhang mit der Vorlesung steht, die zentralen Problemstellungen der Pluralität christlicher Konfessionsbildung bzw. der gegenwärtigen Ökumene.			
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Siehe Veranstaltungskommentare in Stud.IP			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	n. V.	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the881 - Freie Professionalisierung I

Modulbezeichnung	Freie Professionalisierung I	
Modulkürzel	the881	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	• Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Modulinhalte	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Prüfung variiert je nach gewähltem Modul	
Lehrveranstaltungsform		
SWS		
Angebotsrhythmus	--	

the891 - Freie Professionalisierung II

Modulbezeichnung	Freie Professionalisierung II	
Modulkürzel	the891	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	• Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Modulinhalte	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Prüfung variiert je nach gewähltem Modul	
Lehrveranstaltungsform		
SWS		
Angebotsrhythmus	--	

the911 - Weltreligionen im Kontext

Modulbezeichnung	Weltreligionen im Kontext			
Modulkürzel	the911			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - überblicken die religiöse Pluralisierung außerhalb des Christentums. - erkennen spezifische Verwirklichungsformen von Religion in regionalen Kontexten (z.B. Hinduismus in Indien und in England). - können kontextbedingte Faktoren von Erscheinungen der Weltreligionen, die sich im Zusammenwirken von Gesellschaft und Religion zeigen, analysieren.			
Modulinhalte	Untersuchung der Verbundenheit von Gesellschaft und Religion an ausgewählten Beispielen, interreligiöse Konflikte und Interreligiöser Dialog, Theologie der Religionen			
Literaturempfehlungen	Wird in den einzelnen Veranstaltungen bekanntgegeben			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Siehe den jeweiligen Veranstaltungskommentar			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

the921 - Professionalisierung (kompakt): Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement

Modulbezeichnung	Professionalisierung (kompakt): Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement	
Modulkürzel	the921	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - sind fähig, konfliktrträgige religiöse Differenzen in spezifischen gesellschaftlichen Kontexten zu analysieren. - kennen religiöse Integrationsfaktoren und können diese einschätzen. - erkennen den Interreligiösen Dialog als Verständigungspraxis in gesellschaftlichen Konflikten.	
Modulinhalte	Vertiefung spezifischer Elemente von Tradition und Lehre ausgewählter Religionen, interreligiöse Konflikte und Interreligiöser Dialog	
Literaturempfehlungen	Wird in den einzelnen Veranstaltungen angegeben	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Siehe jeweiligen Veranstaltungskommentar	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Nach Absprache mit der jeweiligen Seminarleitung: 1 Portfolio mit max. 3 Teilleistungen	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the931 - Professionalisierung: Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement

Modulbezeichnung	Professionalisierung: Interreligiöser Dialog und Konfliktmanagement		
Modulkürzel	the931		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule		
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden - sind fähig, konfliktrträgige religiöse Differenzen in spezifischen gesellschaftlichen Kontexten zu analysieren. - kennen religiöse Integrationsfaktoren und können diese einschätzen. - erkennen den Interreligiösen Dialog als Verständigungspraxis in gesellschaftlichen Konflikten.		
Modulinhalte	Vertiefung spezifischer Elemente von Tradition und Lehre ausgewählter Religionen, interreligiöse Konflikte und Interreligiöser Dialog		
Literaturempfehlungen	Wird in den einzelnen Veranstaltungen angegeben		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Siehe jeweiligen Veranstaltungskommentar		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)		
Lehr-/Lernform	2 Seminare		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			Nach Absprache mit der jeweiligen Seminarleitung: 1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen pro Veranstaltung
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	4		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe		

the941 - Judentum in Vergangenheit und Gegenwart (Jüdische Studien)

Modulbezeichnung		Judentum in Vergangenheit und Gegenwart (Jüdische Studien)		
Modulkürzel		the941		
Kreditpunkte		6.0 KP		
Workload		180 h		
Verwendbarkeit des Moduls		Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule		
Zuständige Personen		- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - Neumann, Friederike (Prüfungsberechtigt) - Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele		Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, Religion, Philosophie und Kultur des Judentums. - haben maßgebliche Quellen und Literaturen des Judentums kennengelernt. - sind befähigt, sich selbstständig und methodenbewusst religions-, geschichts- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse der vielfältigen Phänomene jüdischen Lebens in Geschichte und Gegenwart zu erarbeiten. - sind für Fragestellungen der jüdisch-christlichen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart sensibilisiert. (Zu den Sprachkursen siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu pb116, pb117, pb118 und pb269)		
Modulinhalte		Kenntnisse über das Judentum vor allem aus historischer, philosophischer und kulturgeschichtlicher Perspektive. Analyse ausgewählter historischer Kontexte, Ereignisse und Diskussionen jüdischer Philosophie und Religion in Vergangenheit und Gegenwart, Rezeption und Repräsentation jüdischer Kultur in Medien, Fragestellungen der jüdisch-christlichen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart. In diesem Rahmen kann auch das Alte Testament bzw. der Tenach als eine der maßgeblichen Quellen und Literaturen des Judentums untersucht und in Grundkenntnissen vermittelt werden. (Zu den Sprachkursen siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu pb116, pb117, pb118 und pb269)		
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		1 Vorlesung + 1 Seminar oder 2 Seminare oder 1 Sprachkurs: Alttestamentliches Hebräisch oder Modernes Hebräisch		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		n. V.		Hausarbeit oder mündliche Prüfung über zuvor abgesprochene und dem Modul zugeordnete Themen Sprachkurs: Klausur (Wiederholungsprüfung mündlich)
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

the951 - Professionalisierung (kompakt): Alttestamentliches oder modernes Hebräisch

Modulbezeichnung	Professionalisierung (kompakt): Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	
Modulkürzel	the951	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	- Hensel, Benedikt (Modulverantwortung) - Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine - die Moduleile stehen für Studierende aller Studiengänge sowie Gasthörerinnen und Gasthörern offen.	
Kompetenzziele	Siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu den Sprachkursen (pb116, pb117, pb118 und pb269)	
Modulinhalte	Siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu den Sprachkursen (pb116, pb117, pb118 und pb269)	
Literaturempfehlungen	Eine hebräische Grammatik des Dozenten wird im Internet zum Download oder als Kopiervorlage gestellt.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Kenntnisse der hebräischen Sprache sind für das Studium des Alten Testaments eine große Hilfe. Sie ermöglichen eine profunde exegetische Erschließung der Texte sowie der Fachliteratur und tragen erheblich dazu bei, alttestamentliche Texte besser zu verstehen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar (Sprachkurs)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	n. V.	Klausur (Wiederholungsprüfung mündlich)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the961 - Professionalisierung: Alttestamentliches oder modernes Hebräisch

Modulbezeichnung	Professionalisierung: Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	
Modulkürzel	the961	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	- Hensel, Benedikt (Modulverantwortung) - Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine - die Moduleile stehen für Studierende aller Studiengänge sowie Gasthörerinnen und Gasthörern offen.	
Kompetenzziele	Siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu den Sprachkursen (pb116, pb117, pb118 und pb269)	
Modulinhalte	Siehe die jeweilige Modulbeschreibung zu den Sprachkursen (pb116, pb117, pb118 und pb269)	
Literaturempfehlungen	Eine hebräische Grammatik des Dozenten wird im Internet zum Download oder als Kopiervorlage gestellt.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Kenntnisse der hebräischen Sprache sind für das Studium des Alten Testaments eine große Hilfe. Sie ermöglichen eine profunde exegetische Erschließung der Texte sowie der Fachliteratur und tragen erheblich dazu bei, alttestamentliche Texte besser zu verstehen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	2 Seminare (Sprachkurs)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	n. V.	Klausur (Wiederholungsprüfung mündlich)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the971 - Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur (Theologie / Religionswissenschaft)

Modulbezeichnung	Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur (Theologie / Religionswissenschaft)	
Modulkürzel	the971	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	- Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) - Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) - Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) - Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) - Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) - Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) - Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) - Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) - Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) - Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) - de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) - Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) - Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) - Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Sprachkompetenzen im Fachenglisch erworben bzw. diese vertieft. - können englischsprachige Theologie und Religionswissenschaft analysieren und darüber kommunizieren. - sind in zur Analyse interkultureller ökumenisch-theologischer Zusammenhänge befähigt.	
Modulinhalte	Angelsächsische/englischsprachige (d.h. nicht nur angelsächsische, sondern z.B. auch asiatische und afrikanische) Forschungsliteratur in Theologie und Religionswissenschaft, Kooperationsmöglichkeiten vor allem mit dem Fach Anglistik. Die Kenntnis englischsprachiger theologischer und religionswissenschaftlicher Forschungsliteratur wird im ökumenischen und interreligiösen Kommunikationskontext immer wichtiger. Denn verbunden mit der Sprache sind auch bestimmte kulturelle Prägungen der wissenschaftlichen Perspektive, z.B. für den angelsächsischen Raum bekanntlich ein stärkerer Einfluss des amerikanischen Pragmatismus und der Analytischen Philosophie als in klassisch europäischer Theologie und Religionswissenschaft. Vor allem in der Ökumene, dem (versuchten) Zusammenwirken von Kirchen verschiedener kultureller Kontexte, ist die Kenntnis der Differenz dieser Forschungstraditionen nützlich.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Modul aus 1 Veranstaltung zur Rezeption englischsprachiger Forschungsliteratur: Lektüre neuerer theologischer bzw. religionswissenschaftlicher englischsprachiger Forschungsliteratur.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Eine Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

the981 - Professionalisierung (kompakt): Fachenglisch

Modulbezeichnung	Professionalisierung (kompakt): Fachenglisch	
Modulkürzel	the981	
Kreditpunkte	3.0 KP	
Workload	90 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpfli, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Sprachkompetenzen im Fachenglisch erworben bzw. diese vertieft. - können englischsprachige Theologie und Religionswissenschaft analysieren und darüber kommunizieren. - sind in zur Analyse interkultureller ökumenisch-theologischer Zusammenhänge befähigt. - haben mit diesem Professionalisierungsmodul spezifische Sprachkenntnisse zur Kommunikation religionsbezogener Themen und theologischer Forschungsliteratur erworben, die für die Berufsfelder Medien und Verlagswesen, aber auch internationale Erwachsenenbildung und Kulturarbeit nützlich sind. Unter diesem Gesichtspunkt wird es mit geringerem fachwissenschaftlichen Anteil bei den Prüfungsanforderungen und den Leistungsanforderungen für die erfolgreiche Teilnahme studiert.	
Modulinhalte	Angelsächsische/englischsprachige (d.h. nicht nur angelsächsische, sondern z.B. auch asiatische und afrikanische) Forschungsliteratur in Theologie und Religionswissenschaft, Kooperationsmöglichkeiten vor allem mit dem Fach Anglistik. Die Kenntnis englischsprachiger theologischer und religionswissenschaftlicher Forschungsliteratur wird im ökumenischen und interreligiösen Kommunikationskontext immer wichtiger. Denn verbunden mit der Sprache sind auch bestimmte kulturelle Prägungen der wissenschaftlichen Perspektive, z.B. für den angelsächsischen Raum bekanntlich ein stärkerer Einfluss des amerikanischen Pragmatismus und der Analytischen Philosophie als in klassisch europäischer Theologie und Religionswissenschaft. Vor allem in der Ökumene, dem (versuchten) Zusammenwirken von Kirchen verschiedener kultureller Kontexte, ist die Kenntnis der Differenz dieser Forschungstraditionen nützlich. Was bezüglich der Kenntnis unterschiedlicher kultureller Forschungstraditionen für Theologie/Ökumenische Forschung und Religionswissenschaft gilt, hat auch Relevanz für berufliche Tätigkeiten in interkulturellen Kontexten.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio mit max. 3 Teilleistungen
Lehrveranstaltungsform	Seminar	

SWS

2

Angebotsrhythmus

SoSe und WiSe

the991 - Professionalisierung: Fachenglisch

Modulbezeichnung	Professionalisierung: Fachenglisch		
Modulkürzel	the991		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Vertiefungsmodule		
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Sprachkompetenzen im Fachenglisch erworben bzw. diese vertieft. - können englischsprachige Theologie und Religionswissenschaft analysieren und darüber kommunizieren. - sind in zur Analyse interkultureller ökumenisch-theologischer Zusammenhänge befähigt. - haben mit diesem Professionalisierungsmodul spezifische Sprachkenntnisse zur Kommunikation religionsbezogener Themen und theologischer Forschungsliteratur erworben, die für die Berufsfelder Medien und Verlagswesen, aber auch internationale Erwachsenenbildung und Kulturarbeit nützlich sind. Unter diesem Gesichtspunkt wird es mit geringerem fachwissenschaftlichen Anteil bei den Prüfungsanforderungen und den Leistungsanforderungen für die erfolgreiche Teilnahme studiert.		
Modulinhalte	Angelsächsische/englischsprachige (d.h. nicht nur angelsächsische, sondern z.B. auch asiatische und afrikanische) Forschungsliteratur in Theologie und Religionswissenschaft, Kooperationsmöglichkeiten vor allem mit dem Fach Anglistik. Die Kenntnis englischsprachiger theologischer und religionswissenschaftlicher Forschungsliteratur wird im ökumenischen und interreligiösen Kommunikationskontext immer wichtiger. Denn verbunden mit der Sprache sind auch bestimmte kulturelle Prägungen der wissenschaftlichen Perspektive, z.B. für den angelsächsischen Raum bekanntlich ein stärkerer Einfluss des amerikanischen Pragmatismus und der Analytischen Philosophie als in klassisch europäischer Theologie und Religionswissenschaft. Vor allem in der Ökumene, dem (versuchten) Zusammenwirken von Kirchen verschiedener kultureller Kontexte, ist die Kenntnis der Differenz dieser Forschungstraditionen nützlich. Was bezüglich der Kenntnis unterschiedlicher kultureller Forschungstraditionen für Theologie/Ökumenische Forschung und Religionswissenschaft gilt, hat auch Relevanz für berufliche Tätigkeiten in interkulturellen Kontexten.		
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)		
Lehr-/Lernform	1 Seminar		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Portfolio mit max. 5 Teilleistungen, in Absprache mit der Seminarleitung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar		

SWS	2
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	30.0 KP
Workload	900 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Ökumene und Religionen (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) • Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) • Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) • Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) • Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) • Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) • Hennings, Ralph (Prüfungsberechtigt) • Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) • Muther, Urs-Ulrich (Prüfungsberechtigt) • Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) • Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) • Strübind, Kim (Prüfungsberechtigt) • de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) • Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) • Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) • Hensel, Benedikt (Modulverantwortung) • Strübind, Andrea (Modulverantwortung) • Willems, Joachim (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden haben die mit dem Bachelorabschluss erworbenen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten ausgebaut und vervollständigt: Die Studierenden - sind zur selbstständigen Erarbeitung eines Problems der Ökumene, des interreligiösen Dialogs, der interkulturellen Theologie, der Religionswissenschaft, der Missionswissenschaft oder der Jüdischen Studien unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden fähig. - können wissenschaftliche Literatur selbstständig recherchieren. - haben ihre bereits erworbenen Vortragstechniken verbessert. - stellen eigene Forschungen und Forschungsthemen zur Diskussion. - haben ihre wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit in der Rezeption der Forschungskonzepte anderer KommilitonInnen verbessert.
Modulinhalte	Die Studierenden stellen ihre Zwischenergebnisse aus der Arbeit an ihrer Masterarbeit vor und erhalten Rückmeldung anderer Kandidatinnen und Kandidaten sowie mindestens einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers. Theologische Interdisziplinarität der BetreuerInnen wird dabei ausdrücklich angestrebt. In das Kolloquium werden bei Bedarf auch Gäste geladen, etwa um über bestimmte Methoden zu referieren. Eine Abschlusspräsentation der Masterarbeit erfolgt vor den beiden GutachterInnen. Dabei wird das Thema der Arbeit in einen größeren Fachzusammenhang eingebettet. Die Präsentation besteht aus einem 30-minütigen Vortrag und einer anschließenden in der Regel 30-minütigen Diskussion. Auf Wunsch des Kandidaten/der Kandidatin kann die Präsentation hochschul- bzw. institutsöffentlich stattfinden.
Literaturempfehlungen	Die für die jeweilige Masterarbeit relevante Fachliteratur
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	Kolloquium
Vorkenntnisse	Möglichst alle erforderlichen Mastermodule sollten abgeschlossen sein (höchstens ein noch unabgeschlossenes Masteraumodul).

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	nach Absprache	Unbenotete Präsentation des Konzeptes der eigenen Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums (3 KP), Masterarbeit (20 KP), Abschlusspräsentation (7 KP)
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

